

Gigabyte Z490 On-Board-USB2.0 funktioniert nicht

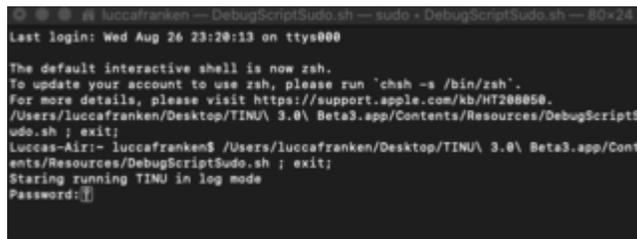
Beitrag von „Treffnix2011“ vom 26. August 2020, 23:58

Um nicht zahlreiche Threads zu erstellen, ändere ich immer den Namen des Threads und die Themen dazu sind immer am Schluss.

Hallo zusammen,

ich versuche mich gerade das erste mal an einem Hackintosh. Leider scheitere ich gerade schon bei der Erstellung eines Vanilla Sticks für Catalina.

Sobald ich die aktuelle Version von TINU installieren möchte, ploppt der Terminal auf und fragt mich nach einem Passwort.



```
luc CAFranken — DebugScriptSudo.sh — sudo - DebugScriptSudo.sh — 80x24
last login: Wed Aug 26 23:20:13 on ttys000

The default interactive shell is now zsh.
To update your account to use zsh, please run `chsh -s /bin/zsh`.
For more details, please visit https://support.apple.com/kb/HT200050.
/Users/luc CAFranken/Desktop/TINU\ 3.0\ Beta3.app/Contents/Resources/DebugScriptSudo.sh ; exit;
luc CAFranken-Air: luc CAFranken$ /Users/luc CAFranken/Desktop/TINU\ 3.0\ Beta3.app/Contents/Resources/DebugScriptSudo.sh ; exit;
Starting running TINU in log mode
Password: [ ]
```

Die selbe Situation habe ich ebenfalls bei den beiden anderen im Forum beschriebenen Wege, zur Erstellung eines Boot Stick´s

Ich habe keine Ahnung wie man dort irgend etwas eintragen kann, oder wie man dafür ein Passwort hinterlegt. Ich gehe mal davon aus, dass es sich um das Generalpasswort handelt mit dem man alles entsperrt. Catalina ist auf dem aktuellsten Stand und meine Versuche starte ich auf einem MacBook Air Mitte 2012, falls das von Belang ist. Auf der Apple Seite habe ich etwas über Shell gelesen, jedoch möchte ich nicht irgend etwas falsch eintragen und wohlmöglich den PC meiner Tochter sprengen.

Ich würde mich sehr über eine Hilfestellung freuen und bedanke mich schon mal im Voraus

Beitrag von „toasta“ vom 27. August 2020, 01:12

Dass bei der Passwort Eingabe nichts angezeigt wird ist normal. Bevor ich das jetzt lange erkläre, hier ein Link: <https://weblogit.net/passwort-...eer-reagiert-nicht-75843/>

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 27. August 2020, 01:28

[toasta](#) Ganz lieben Dank, so einfach kann es sein 👍

Download läuft - Stick mit Catalina wird erstellt. Als nächstes kommt der Bootloader Glover dran. Ich habe mich für ihn entschieden weil er mir einfacher erscheint.

Leider habe ich noch nicht ganz verstanden welche Keks ich genau suchen muss. Für alle Hardware Teile (cpu, Mainbord, SSD, Sata, Grafik, DDR4, Bluetooth, Netzwerk, Sound)?

Und wo finde ich die bei den Herstellern?

Beitrag von „g-force“ vom 27. August 2020, 06:42

Schau Dir den KextUpdater an, findest Du auch in meinen Downloads (Signatur).

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 27. August 2020, 08:24

dank Dir, Deinen Keks Updater habe ich übersehen 👍

Beitrag von „Nightflyer“ vom 27. August 2020, 10:32

nicht sein Kext Updater, die Ehre dafür gebührt [Sascha_77](#)

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 28. August 2020, 08:19

Hallo zusammen,

Mein Bootstick ist jetzt soweit fertig wie in der Anleitung des Forums beschrieben. Ebenfalls wie beschrieben habe ich FakeSMC.Kext (aktuellste aus 2018) einkopiert. Ich möchte meinen Hackintosh ja möglichst nah am neuen IMac anlehnen.

Jetzt meine drei Fragen:

1- Bekomme ich meine recht neue Hardware mit diesem Grundgerüst ans laufen oder gibt es da noch ein nützlicheres?

2 - kann/soll ich in meinem Bootstick im Vorfeld schon weitere Kexte einfügen oder macht man das erst wenn Catalina erfolgreich installiert ist (wie sieht es mit dem Netzwerkadapter und USB2.0 aus) mit dem Kext Updater - Besten Dank an Sascha_77

Wenn ja, wo bekomme ich die her?

3 - Gibt es für meine Hardware überhaupt schon für alle Catalina benötigte Kexte

Lieben Dank im Voraus

Beitrag von „umax1980“ vom 28. August 2020, 08:27

Also, im Prinzip kannst du den Stick genauso vorbereiten wie es nachher auf dem fertigen System sein soll.

Wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, kannst du weiterhin von dem funktionierenden Stick booten, oder du überträgst die

Daten auf die Festplatte von dem MacOS starten soll, so wäre dann der USB-Stick zum starten

überflüssig und das System startet
von der Platte.

Ein smarterer Vorteil eines Sticks der auf jeden Fall einen Boot in MacOS möglich macht, ist im Falle eines "Notfalls" nach einem Update oder ähnlichem hast du einen Startstick parat mit dem du ins System kommen kannst, um dort die Änderungen wieder rückgängig zu machen.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 28. August 2020, 08:37

umax1980 lieben Dank für Deine Antwort. Leider beantwortet die nur teilweise die Frage 2, aber leider nicht das Obberhaupt, Wie und Woher

Beitrag von „umax1980“ vom 28. August 2020, 08:40

Für diese Aufgabe ist der Kext-Updater von [Sascha_77](#) ebenfalls das Tool der Wahl.

Dort kannst du dir die Kexte, die für dein System nötig sind oder optional dazugehören, selber zusammenstellen und herunterladen.

Dann auf den Stick damit und das wars dann auch schon.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 28. August 2020, 08:51

ok, ich dachte das funktioniert erst am Hackintosh-Rechner. Den lass ich erst kommen wenn ich mir den Komponenten 100% sicher bin.

Ich hab mir den Kextupdater gestern auf mein IMac installiert und dachte er zeigt mir nur die Kexte meines IMac an. Eine Suchfunktion für neue Kexte habe ich nicht gefunden, bzw. ich bin falsch heran gegangen

Beitrag von „umax1980“ vom 28. August 2020, 08:54

Du kannst im KextUpdater im unteren Bereich klicken, dort kommst du in den Bereich um einzelne oder mehrere Kexte deiner Wahl herunterzuladen.

So kannst du wählen, welche Kexte du benötigst. Diese werden dann geladen und in den Ordner auf dem Schreibtisch abgelegt.

Die kommen dann in den passenden Ordner auf dem Stick.

Der Updater sucht halt nur nach den auf dem System installierten Kexten, und ggf. findet er eine neuere Version.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 28. August 2020, 09:04

vielen Dank für Deine Hilfestellung 🙌

ich muss jetzt leider das Büro verlassen, gebe aber sofort Rückmeldung wenn ich es ausprobiert habe

...so, wieder für paar Min am PC

meinst Du den Kextmanager (unten links im Kext-Updater)?

Ich benötige z.B. für meinen zukünftigen Hackintosh den Kext für Realtek 8125B 2.5G LAN . im Kext-Updater wird mir auf meinem jetzigen IMAC aber nur Realtek RTL8111 angezeigt. Ich finde dort nirgendwo eine Option, mir einen Kext, für noch nicht verbaute Hardware zu suchen.

Beitrag von „g-force“ vom 28. August 2020, 23:18

Du verwirrst mich mit dem Hin&Her zwischen MAC und Hackintosh.

Unter welchen OS versuchst Du deinen Install-Stick zu erstellen? Unter TINU geht kein Terminal auf. Ich verstehe den Problem nicht, bitte mehr Info.

Beitrag von „macdream“ vom 28. August 2020, 23:51

[Zitat von g-force](#)

Schau Dir den KextUpdater an, findest Du auch in meinen Downloads (Signatur).

Ich glaube an dieser Stelle wäre der Hinweis auf den [Beginner's Guide](#) besser gewesen. Der TE hat sich offensichtlich überhaupt nicht mit den Grundlagen beschäftigt.

[Treffnix2011](#) Vielleicht liest du dir zunächst mal die Einführung und die entsprechenden Anleitungen durch, dann kannst ggfs. gezielt Fragen stellen und auch mit den Antworten etwas anfangen.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 29. August 2020, 14:21

Hallo,

doch, ich habe den Beginnes Guide schon mehrmals gelesen, schliesse aber nicht aus, dass ich noch nicht alles verstanden habe.

Üblicher weise geht man ja hier davon aus, dass man einen vorhandenen PC zum Hackintosh umwandelt.

Ich möchte mir mir einen NEUEN PC anschaffen und ihn zum Hackintosh umwandeln.

Ich habe dank Eurer Hilfe die unten aufgelisteten Komponenten ausgesucht. Bevor ich diese jetzt endgültig kommen lasse, wollte ich im Vorfeld den Bootstick weitest gehend vorbereitet haben (es ist halt das erste mal und ich wollte nachher nicht einen PC hier herum stehen haben, der wohlmöglich nur zum Teil und nicht zu 100% unter OS Catalina funktioniert).

Ich habe nach dem Clover Guide (<https://www.hackintosh-forum.de/lexicon/lexicon/32-clover/>) damit begonnen meinen Bootstick zu erstellen. Catalina ist drauf, Clover auch.

laut Guide habe ich nun Punkt "1.2 - Clover auf dem Bootstick einrichten" erledigt.

Ich habe allerdings bis jetzt nur den FakeSMC.kext wie im Guide beschrieben installiert.

jetzt komme ich zum springenden Punkt :

Kann ich ich nun schon möglichst viele der später benötigten Kexte auf den Stick bringen ohne die Hardware tatsächlich schon zu besitzen, oder benötige ich an diesem Punkt meinen NEUEN PC um OS Catalina zu installieren und mir dann mit Hilfe vom Kextmanager die fehlenden Kexkte zu installieren ?

Beitrag von „Melone“ vom 29. August 2020, 14:57

Ja kannst du. Es gibt so zu sagen "Grundkexte" die man brauch um überhaupt MacOS zu starten. Das sind: Apple ALC, Virtual SMC, Whatevergreen, Lilu, USBInjectAll.

Für dein Lan Anschluss brauchst du auch noch einen.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 29. August 2020, 15:03

Vielen Dank, meinst Du mich bringt an dieser Stelle die

INSTALL-STICK FÜR DIVERSE SYSTEM-VARIANTE CATALINA 10.15 von AL6042 weiter?

([Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#))

Beitrag von „Melone“ vom 29. August 2020, 15:07

Das kann ich dir leider nicht Sagen. Ich lese mich gerade auch noch rein und meinen Aktuellen Hackintosh habe ich mit einem fertigen EFI Ordner aufgesetzt. Mein Zweites System ist nächste Woche Zusammen gebaut und dann werde ich mich reinlesen in OPENCORE b.z. habe ich heute schon einen Stick erstellt und werde gucken ob es klappt.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 29. August 2020, 15:09

ok, Dank Dir und weiterhin viel Erfolg 😊

Beitrag von „macdream“ vom 29. August 2020, 15:54

Es gibt im Forum schon User die es mit einem Z490 und 10er CPU geschafft haben, deren Config könnte für dich ein guter Ausgangspunkt sein. Grundsätzlich ist es immer schwieriger die aktuellste Hardware für einen Hackintosh zu verwenden, aber wie gesagt, in diesem Fall gibt es schon Erfolgsmeldungen.

Für die Vorgänger Generation gibt es hier jede Menge Beispiele, du könntest natürlich auch

deine Hardware von einem bestehende System "abgucken", dann kannst du recht sicher sein, dass diese auch bei dir läuft. Schon mal den Thread von [JimSalabim](#) angesehen? Schau mal [hier](#)

Edit:

In jedem Fall solltest du die Threads zu den Z490 Boards mal durchsehen, vielleicht gibt es doch die eine oder andere Stolperstelle

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 29. August 2020, 17:02

[macdream](#), einen ähnlichen Gedankengang hatte ich auch. Ich habe eben überlegt ob ich CPU und Mainbord aus der 9th Gen und mit 1150 Sockel nehme damit ich eine halbwegspassende EFI übernehmen kann.

Ganz lieben Dank für den Tip

Beitrag von „JimSalabim“ vom 29. August 2020, 18:46

[Treffnix2011](#) Ich würde, wenn du für ähnliches Geld bessere Leistung mit einem Z490 und einer 10er CPU bekommst, nicht auf Z390 mit 9er CPU zurückgreifen, nur weil dazu hier eine gut dokumentierte Anleitung vorliegt. Es haben schon viele Nutzer erfolgreich einen Hackintosh z. B. mit dem Z490 Vision D Board (oder auch Vision G) hinbekommen. Dafür liegt mir sogar auch ein fertiger EFI-Ordner mit korrektem USB-Mapping etc. vor. Grundsätzlich ist die Konfiguration hier nicht viel anders.

Beitrag von „macdream“ vom 29. August 2020, 20:35

war Quatsch! 

Beitrag von „ITzTravellnTime“ vom 3. September 2020, 23:57

[Zitat von g-force](#)

Du verwirrst mich mit dem Hin&Her zwischen MAC und Hackintosh.

Unter welchen OS versuchst Du deinen Install-Stick zu erstellen? Unter TINU geht kein Terminal auf. Ich verstehe den Problem nicht, bitte mehr Info.

The latest tinu 3.0 beta 3 of tinu asks for the password in the terminal everytime you open it because it tries to avoid a common problem with [sip](#) enabled on catalina and newer systems, i am working on the beta 4 with improvements to all of this and it will ask for this just when the app is running on a system affected by the problem and also to avoid asking the password 2 times to achieve that

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 4. September 2020, 19:50

Hallo zusammen, PC ist da, jedoch funktioniert unter Catalina die Ethernet Verbindung nicht (Realtek's 2.5Gb Ethernet),

Ebenfalls der Onboardsound spinnt.

Geräte Auswahl : Lineout1 - kommt nur Ton aus rechter Rear-buchse

Geräte Auswahl : Lineout2 - kommt nur gedämpfter Ton aus linker Rear-Buchse

alles weitere funktioniert gar nicht

Im Anhang ist mein Opencore EFI, Vielleicht hatte jemand ein ähnliches Problem und schon Erfahrung - über Hilfe wäre ich sehr dankbar

Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 08:28

Beim Sound kann ich dir leider nicht helfen. Den Kext für das Realtek Ethernet habe ich beigefügt. In deiner Config.plist einfügen und den Fake für die Intel 2.5GB Lan löschen. Der Realtek Chip benötigt eine manuelle Konfiguration des Lan. Netzwerk-Ethernet-WeitereOptionen-Hardware-Manuell. Dort auf die aktuelle Geschwindigkeit deines Netzes einstellen.

Viel Glück

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. September 2020, 09:03

Schau doch mal in dem EFI Ordner zu meinem Z490 Vision G Board. Da sind FakePCID Kexte für 2.5GB Ethernet und Audio drin. Bei Audio musst du mal gucken, ob Du den gleichen codec hast:

[OpenCore Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Beitrag von „locojens“ vom 5. September 2020, 09:10

Sollte Audio mit dem normalen Weg funktionieren?

Applealc.kext und passender ID? Ist doch auch nur ein ALC1200 ?

Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 09:15

Sein Problem wird aber sein, daß er einen Realtek 2.5GB Lan Chip hat. Ich bin gerade dabei ein ähnliches System (MSI B460M-Mortar mit diesem Chip) für einen Bekannten aufzubauen. Der beigefügte Treiber ist die Release Variante 1.0 und neuer als das was von Sachas Kext Updater kommt und läuft nach manueller Konfiguration des Ports schon ganz ordentlich.

1. <dict>
2. <key>PciRoot(0x0)/Pci(0x1C,0x1)/Pci(0x0, 0x0)</key>
3. <dict>
4. <key>device-id</key>
5. <data>8hUAAA==</data>
6. </dict>
7. </dict>

Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 10:16

Hallo 5T33Z0!

Natürlich funktioniert bei einem Z490 Vision G Board deine Lösung.

Gigabyte verwendet aber beim Z490 Aorus Elite AC den Realtek Chip statt wie normal den Intel Chip. Deswegen hatte ich extra das Bildschirmfoto als Beleg beigefügt.

Ich hoffe damit ist jetzt alles klar.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 5. September 2020, 11:06

Ganz herzlichen Dank für Eure schnellen Hilfestellungen,

5T33Z0 nachdem mein erstes eigenes EFI zwar gut funktioniert hat, jedoch die oben beschriebenen Fehler hatte, habe ich es diese Nacht schon mit deinem EFI Probiert nachdem ich meine GPU und Sprache DE=O eingetragen habe - Resultat Dein EFI hat viel sauberer gebootet als meins nach OC-Guide. Darum habe ich es auch soweit übernommen - (Daumen Hoch und besten Dank). Jedoch waren beide Probleme immer noch da.

[icecloud](#) ich mache mich sofort ans Werk und werde Berichten 😊

ist ja mein erstes Projekt, daher die für Euch etwas dämliche Frage : Wie Probiere ich am besten aus ob die neue EFI funktioniert ohne mir Catalina wieder neu aufspielen zu müssen ?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. September 2020, 11:14

[Treffnix2011](#) das freut mich. Aber wie icecloud ganz richtig gesagt hat, kannst du die fakepciid kexts und device property Einträge für audio und LAN aus meiner plist nicht verwenden, weil du einen anderem audio codec und anderem lan chip hast. Also diese Einträge und fakepciid kexts am besten löschen und plist mit ProperTree Snapshot updaten und dann weiter sehen.

Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 11:31

Experimentelle EFIs starte ich immer von einem externen USB Stick. Ich nehme davon immer zwei. Den ersten Stick mit der letzten funktionsfähigen EFI den zweiten mit der experimentellen. So kann die SSD mit Catalina immer unberührt bleiben und alles funktioniert. Die EFI auf der Catalina SSD lasse ich auch bei fertigen Systemen meistens leer und Boote von einem Nano USB.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 5. September 2020, 12:14

wenn ich das auf meinem Installationsstick so mache, fängt jedes mal der Installationsprozess an. Mach ich da irgend etwas falsch oder muss der "Fummel"Stick anders aufgebaut werden?

Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 13:46

Wahrscheinlich wählst du als zu startendes Medium vom Fummelstick nicht die zu startende Catalina SSD aus.

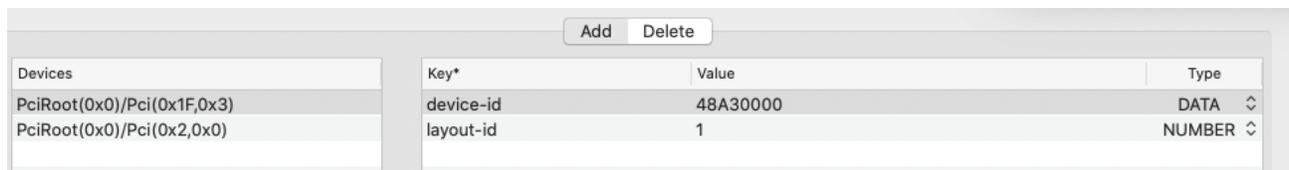
Default dürfte der auf dem Fummelstick scheinbar vorhandene Catalina Installer sein.

Meine "Fummelsticks" haben nur die reine EFI beschrieben und sind ansonsten einfach leer.

Viel Glück beim experimentieren, ich weis das kann manchmal echt nervig sein.

P.S.: Ich bin wie angedeutet mit einem Freund auch am Fummeln, dem das Board abgetaucht ist. Sein neues Board MSI B460M Mortar mit einem i5-10600 und der alten sonstigen Hardware läuft mittlerweile ganz gut. Dabei ist mir aufgefallen, dass er neben dem gleichen Realtek LAN Chip auch einen ALC1200 Soundchip von Realtek hat. Der ist vielleicht der gleiche wie beim Z490 Aorus Elite AC.

Mit folgender Einstellung im OpenCoreConfigurator läuft unter dem Menüpunkt DeviceProperties bei uns jetzt:



Beitrag von „Treffnix2011“ vom 5. September 2020, 14:15

dank Dir, so habe ich es gerade gemacht.

-Stick leer, nur mit neuer EFI

-Über Bios gebootet

-Über den Stick gebootet

-vorhandenen Catalina Version angewählt

-Appel fährt sauber hoch

-Ethernetkarte wird leider immer noch nicht im Systembericht erkannt, dort steht : in Diesem PC sind keine PCI Ethernetkarten Installiert.

Audio probiere ich jetzt mal aus 😊

Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 14:23

Du musst unbedingt die von mir angehängte rtl8125.kext nehmen. Die aus dem Kext Updater hat bei uns auch nicht funktioniert. Die kext muss im oc Ordner kext liegen und in der config.plist eingetragen sein. Ich hoffe das klappt doch noch und ich wünsche dir trotz all dem Ärger noch ein schönes Wochenende.

P.S. Über eine Statusmeldungen - Erfolg/Misserfolg würde ich mich sehr freuen.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 5. September 2020, 14:28

die Trage ich doch über Proppertree Snapshot ein nachdem ich den Kext einkopiert habe , oder muss man noch irgendwo andere etwas anpassen ?

Statusmeldung gebe ich natürlich sofort wieder 😊

Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 14:33

Ich kenne mich mit Proppertree nicht aus. Da das aber auch nur ein Plist-Editor ist reicht das natürlich auch aus. Sonst muss nichts angepasst werden. Ich drücke die Daumen!!!

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 5. September 2020, 18:07

[icecloud](#) Super, die Ethernetkarte wird jetzt zumindest schon mal erkannt 😊

Ich habe die Netzwerkverbindung jetzt manuell, mit den Daten der zur Zeit ausgeschalteten WINDOWS Partition, eingerichtet.

Nun Zeigt mir die Netzwerkeinstellung an : Kabel nicht verbunden

Was mir aufgefallen ist: unter :

Einstellung --> Netzwer --> Ethernet --> Hardware

kann ich die Geschwindigkeit nicht einstellen und ich weiss leider auch nicht was ich bei Duplex eintragen muss

Wenn Ich den PC auf Windows hoch fahre läuft alles richtig

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. September 2020, 19:00

[Treffnix2011](#) Du musst glaube ich noch:

- Die MacAdresse aus Einstellungen > Netzwerk > Ethernet > Weitere Optionen > Hardware ohne Doppelpunkte(!) in deine config.plist unter PlatformInfo > Generic > ROM eintragen und dann neustarten. Dann sollte Internet funktionieren.

Und zuletzt noch GenerateSMBIOS installieren und SYSTEMUUID, MLB und System Serial

Number generieren und da eintragen bzw. eintragen lassen von dem Tool

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 5. September 2020, 20:14



Ethernet funktioniert einwandfrei !!!

5T33Z0 

Ich musste noch einmal in die Geschwindigkeit in

Einstellungen > Netzwerk > Ethernet > Weitere Optionen > Hardware auf 1000baseT gesetzt und dann lief es nach einem weiteren Neustart

Jetzt bleibt im Moment noch das leidige Thema mit der Soundkarte. ich experimentiere mal etwas mit den Treibern aus der OC für mein

Audio

1. Realtek® ALC1200 codec
2. High Definition Audio
3. 2/4/5.1/7.1-channel
4. Support for S/PDIF Out

Mainbord parat hat, fände ich das super

Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 21:36

Hallo Treffnix 2011,

War einige Zeit abwesend. Schön das es mit dem Ethernet jetzt funktioniert.

Probiere mal die angehängte EFI für den Sound.

Dort nur noch bei Platforminfo deine Serails eintragen und es sollte laufen. Interne Lautsprecher wählen.

Einen schönen Abend noch.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 5. September 2020, 21:38

Vielen Dank, mach ich sofort....



Sound Funktioniert jetzt ebenfalls



Beitrag von „icecloud“ vom 5. September 2020, 22:08

Das finde ich ganz toll !!!!

Viel Spass an deinem neuen Hackintosh.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 6. September 2020, 02:45

Beim Portmapping gerade habe ich festgestellt dass die On-Board-USB 2.0 nicht funktionieren. Weder mit, noch ohne USBInjectAll.kext laufen sie nicht. Auf der WIN SSD funktionieren sie einwandfrei.

Das angehängte EFI ist ohne den USBInjectAll.kext. im Zustand vor Beginn des Portmapping

Schon mal lieben dank für Eure Hilfe

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. September 2020, 09:00

Hast Du die SSDT-EC-USBX und SSDT-UIAC.aml von woanders genommen oder selbst erzeugt mit Hackintool?

Im ersten Fall würde ich die löschen, dann USBInjectall kext einbinden, kext cache resetten (mit kext updater zb), neustarten und dann USB mit Hackintool neu mappen.

Ich benutze dazu immer einen usb2 und usb3 stick, damit sowohl "HS" (highspeed = USB 2) als auch "SS" (SuperSpeed = USB 3) Ports automatisch erkannt werden. Ein USB 3.0 Port nimmt immer jeweils 2 Ports in Anspruch (1x HS und 1x SS). Man kann aber glaube ich "HS" selbst anlegen, wenn man "SS" kennt. Wenn ein USB 3 Port z.B."SS07" heisst, wird dieselbe Buchse auch einen "HS07" haben. Allerdings weiß ich nicht, welche Kennung USB 3.2 Ports haben und ob die von usbinjetall unterstützt werden. Weil 2018 gabs 3.2 glaube ich noch nicht.

Die 4 USB 2.0 Ports auf der Rückseite sehen mir verdächtig danach aus, als hingen sie an einem Hub. In dem Fall würden sie nur als ein oder 2 Ports erkannt, je nachdem, wie sie intern verschaltet sind.

Insgesamt stehen dir 15 Ports zur Verfügung. Nicht vergessen, dass an der Vorderseite ja auch noch Anschlüsse sind. Also musst du am Ende durchzählen und gegebenenfalls welche

rauswerfen. Nach dem Mappen, exportieren und einbinden der Dateien in der config XhciPortLimit auf "NO" stellen.

Beitrag von „grt“ vom 6. September 2020, 09:07

dass usb3 und usb2 die auf einer buchse liegen, immer die gleiche ordnungsnummer haben, würde ich mal ganz doll anzweifeln. hab ich bei mehreren boards anders erlebt.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 6. September 2020, 11:05

Ich habe hier mal die vom hackintool erkannten Ports eingetragen:

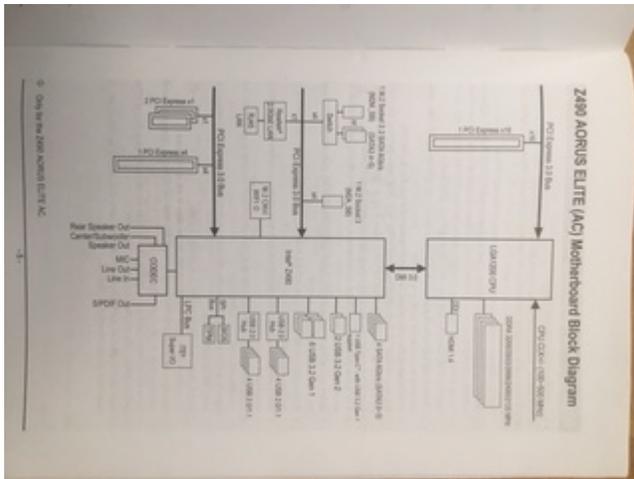


Mir geht es um die vier Ports oberhalb der WLAN-Antennen.

Diese sind auf dem Mainbord, funktionieren auf der Windows SSD, aber nicht mit Catalina auf der MacOS SSD.

In keinem der vier Ports reagiert irgend etwas auf z.B. einen USB Stick.

So wie es aussieht handelt es sich um einen USB 2.0 HUB



Wenn ich Dich recht verstehe, hat Alternate die beiden Front USB so eingerichtet, dass sie jeweils auf einem Hub liegen. Unter Windows Funktionieren jedoch auch die vier auf dem Motherboard

[Zitat von 5T33Z0](#)

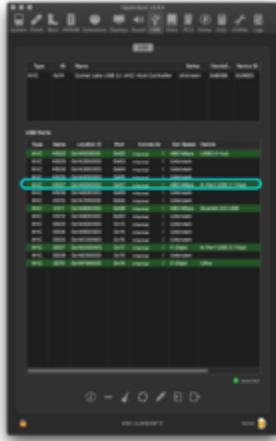
Hast Du die SSDT-EC-USBX und SSDT-UIAC.aml von woanders genommen oder selbst erzeugt mit Hackintool?

Ich habe leider gar nichts selber erzeugt, sondern alles nur aus vorgefertigten Bausteinen zusammen gefügt, bzw. nach Anweisungen Geändert.

Dass ich überhaupt soweit gekommen bin verdanke ich nur dem Hackintosh-Forum und den Videos von Technolli. Bis vor 1 1/2 Wochen habe ich über 10Jahre nichts anderes gemacht als maximal die Stecker in meinen iMac zu stecken und mal ein Programm zu Installieren 🤔

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. September 2020, 12:07

Ja, sehr wahrscheinlich ein 4-port USB 2.0 Hub, dass nur einen Port verwendet (Bei mir HS07). Das sollte in Hackintool auch angezeigt werden:

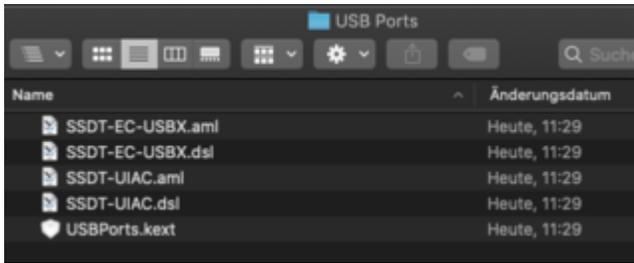


Die Rückseite sieht bei mir zum Beispiel so aus:



Hinten habe ich insgesamt 12 Ports, davon 10 gemappt, da ich vorne bei mir 5 Ports benötige: einmal USB 2 und dann 2x USB 2.0/3.0, macht dann insgesamt 15.

Das muss man alles in Hackintool mappen. Dazu einfach einen USB 2 Stick und USB 3 Stick nacheinander in die Buchsen stecken und die verwendeten/erkannten Ports werden grün markiert. Danach dann Ports rauslöschen, die man nicht verwendet. Zum Schluss klickt man unten in Hackintool auf die Tür zum Exportieren und erhält sowas:



Danach kopiert man dann:

SSDT-EC-USBX.aml nach OC > ACPI

UND *ENTWEDER* SSDT-UIAC.aml auch nach OC > ACPI

ODER: man nimmt den USBPorts.kext und kopiert ihn in OC > Kexts (aber nicht beides!)

Danach usbinjectall.kext löschen neuen Snapshot in ProperTree erstellen, XHCIPortLimit wieder deaktivieren (auf "NO" setzen) speichern und neustarten. Musst Du ausprobieren, was funktioniert. Bei mir haben mit SSDT-UIAC.aml der Front USB 3 Port nicht funktioniert, also habe ich stattdessen USBPorts.kext verwendet.

Tutorial

https://youtu.be/uww6Cizil_g

Viel Erfolg

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 6. September 2020, 14:55

ganz lieben Dank für Deine (wie immer 🙌) super ausführliche Antwort.

So wie Du es beschrieben hast, wollte ich das Mapping auch durchführen. Leider wird mir nirgends ein Hub angezeigt



nur Maus und Tastatur eingesteckt geradeD

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. September 2020, 17:42

Es muss nicht zwingend als "Hub" deklariert sein, weil Dein Board ja einen anderen USB Controller hat als meins. Was passiert denn, wenn Du hinten in das USB 2 Hub einen Stick steckst?

Da sollte sich was ändern dann. Eine andere Zeile grün werden und der Name des USB Modells unter "Device" angezeigt werden.

Hast Du denn die bestehende SSDT-EC-USBX.aml und SSDT-UIAC.aml vorher gelöscht?

Die vorderen USB Connector sind mit nem Kabel am Board angeschlossen (ich schätze an Anschluss 14 oder 15) (siehe Seite 14 Manual). Und das Hub hinten ist ja direkt mit dem Board verbunden. Deswegen kanns daran nicht liegen, dneke ich.

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 6. September 2020, 19:11

ich habe da ein Verständnisproblem

[Zitat von 5T33Z0](#)

Hast Du denn die bestehende SSDT-EC-USBX.aml und SSDT-UIAC.aml vorher gelöscht?

An welchen Zeitpunkt soll ich das Löschen ?

Beitrag von „Laurin“ vom 6. September 2020, 19:39

@[5T33Z0](#) herzlichen Dank für das Teilen deines EFI. Der Vergleich der .plist hat gezeigt, dass bei mir quirx gefehlt haben. Eventuell war es ja der fehlende Eintrag bei security, was das Installieren von Big Sur bei mir verhindert hat.

Also, falls ein Fehler auftritt, den andere nicht haben, kann ich nur empfehlen, mal die plist in einem Editor Zeile für Zeile zu vergleichen. Im OpenCoreEditor können z.B. in einer älteren Version bzw. bei einer Beta Einträge fehlen und diese dann beim Speichern überschreiben!

@[Treffnix2011](#) du bootest mit usbinjectall.kext und löschst vorher die bestehenden SSDT-EC-USBX.aml und SSDT-UIAC.aml. Diese erstellst du wie beschrieben neu und packst sie wieder rein.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. September 2020, 19:49

Was [Laurin](#) sagt 😊

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 6. September 2020, 23:49

Leider habe ich immer noch nichts erreicht.

Mir ist aufgefallen, dass wenn ich einen USB Stick vor dem Booten im Schacht lasse, mir zumindest, nach dem Neustart, die USB Ports nicht mehr funktionieren.



(Grüne Zuordnung im Bild)

Leider wird weder der Stick erkannt, noch funktioniert die Maus. Auch wenn ich im Anschluß den Stick ziehe, und ihn in einen anderen Port stecke, registriert Hackintol ihn nicht. Auf die beiden grünen Zuordnungen bin ich nur durch wiederholtes hochfahren mit anderen Portbelegungen gekommen. Die beiden in der Mitte wurden nie angezeigt

Trotz allem liegt immer auf allen Ports Spannung an

Anbei noch das EFI mit integriertem USBInjectAll.kext und gelöschten SSDT-EC-USBX.aml und SSDT-UIAC.aml.

Mit diesem EFI starte ich das Mapping nach dem Restart

Beitrag von „locojens“ vom 7. September 2020, 07:32

Versuche es mal mit der config in dieser Form...

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 7. September 2020, 13:11

vielen Dank 🙌 ,

sobald ich heute Abend nach Hause komme werde ich es machen und berichten

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. September 2020, 16:15

Ich hoffe, es funktioniert mit der neuen config.

Aber interessant, dass es wohl doch kein 4-port USB hub ist, wenn da schonmal HS03 und HS05 auftauschen. Es könnte stattdessen auch ein 2x2 Hub sein. Also 2 Anschlüsse, die sich einen Port teilen. Das würde dann auch erklären, warum nichts dazu kommt, wenn du einen der inneren USB Anschlüsse nimmst. Aber dann sollten alle 4 funktionieren.

Am Ende wirst Du wohl einen HS oder SS Port nicht nutzen können, da es insgesamt 16 Ports sind bisher:

2x HS front (USB 2)

8x HS back (USB 2)

6x SS back (USB 3.2) (zu jedem SS gehört auch immer ein HS mit derselben Nummer, wegen der Abwärtskompatibilität)

Beitrag von „Treffnix2011“ vom 7. September 2020, 20:42

[locojens](#) ganz lieben dank für Deine Mühe, das geht natürlich ebenfalls an 5T33Z0 der mir bis hier auch immer sehr geholfen hat

Leider reagiert unter MacOS immer noch nichts - Ich belasse es jetzt dabei.

Dann stecke ich dort nur die Controller etc rein, welche ich eh nur unter Win10 zum Zocken benötige. So moppert Catalina auch nicht herum das die Hardware nicht mehr unterstützt wird.

Ich lade mir jetzt wieder das EFI von gestern morgen ohne USBInjectAll.kext.

[locojens](#) : ich hab je keine Ahnung was du an der config.plist verändert hast- oder macht es mehr Sinn das entsprechende EFI mit Deiner .plist zu laden?

Beitrag von „locojens“ vom 7. September 2020, 20:46

Ich hatte nur ReleaseUSBOwnership auf yes gesetzt, da dieses Argument die Firmware vom Kontroller ignorieren soll und macOS quasi die Sache in die Hand nimmt...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. September 2020, 21:08

[locojens](#) Bringt das irgendwelche Vorteile? Transferspeeds oder so? Habs noch nie getestet.

Beitrag von „locojens“ vom 7. September 2020, 21:55

Nee das hilft eher dann wenn macOS nicht mit der Firmware des Kontrollers klarkommt, aber ohne die selbige mit der puren Hardware.

So hatte ich mir das zumindest zu "Cloverzeiten" zusammengereimt.

Beitrag von „grt“ vom 8. September 2020, 08:06

ich sags nochmal: hs.. und ss.. die an einer buchse liegen, haben NICHT zwingend die gleiche nummer, wie gesagt, ein erfahrungswert von mehreren boards/geräten verschiedener

hersteller.

hattest du während der versuche, die usbs zu identifizieren einen usb-portlimit-patch aktiv?

mit aktivem patch, usbinjectall.kext, ioregistryexplorer.app und 2 usbsticks lässt sich prima herausfinden, welcher ss.. und welcher hs.. wo herauskommt. damit kann man sich dann eine entsprechende usbports.kext bauen, bzw. eine vorhandene anpassen.

Beitrag von „locojens“ vom 8. September 2020, 08:17

Man kann als Alternative auch die IOJones.app nutzen, nur als Zusatzinfo. Beim Hackintool hatte ich auch schon mehr als einmal Probleme die Ports zu identifizieren (zumindest an 2 Laptops welche auch diverse Patches in der DSDT hatten).

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/7125-iojones-v0-9-zip/>

Beitrag von „grt“ vom 8. September 2020, 08:25

wichtig nach meiner erfahrung ist auch der (zumindest temporäre) einsatz eines portlimitpatches. wenn nämlich die ordnungsnummern der ports nicht "ordentlich" fortlaufend sind, kann es sein, dass ohne patch weniger, als 15 ports vorhanden, bzw. erkannt sind.

und nicht zu vergessen: versteckte interne ports, z.b. der im steckplatz für bt/wlan kombikarten, oder bei läptopps die webcam. auch die müssen ja mitgezählt werden.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. September 2020, 09:01

[grt](#) Der Portlimitpatch ist aktiviert. [Treffnix2011](#) hat ja mehrfach seinen EFI-Ordner hier gepostet.

Aus einem [Reddit-Post](#):

Zitat

[ADSaxton](#)

1 point · [3 months ago](#)

USB3 devices will show up **as both HS (when SS is disabled) and SS. The same port supports both.** This allows USB3 ports to support USB2 devices.

level 2 [mrbeejay](#)

1 point · [3 months ago](#)

Thanks for clarifying this. I was under the impression that they'd show up either as HS or SS, but not as both simultaneously.

Alles anzeigen

Wenn ich das richtig verstanden habe, haben die USB 3/3.2 Ports denselben Zähler für HS und SS. Das erklärt aber noch nicht, warum die beiden anderen USB 2.0 Ports nicht in der Liste auftauchen. Oder sie teilen sich eventuell denselben Port mit einem der USB 3 Buchsen und tauchen deswegen nicht auf, wenn man was reinsteckt. [Treffnix2011](#) Kannst Du USB 3.0 im BIOS deaktivieren (wenn möglich) und gucken, was dann passiert beim Mappen?

Beitrag von „grt“ vom 8. September 2020, 09:29

sorry, das widerspricht meinen erfahrungen - mit wie gesagt mehreren boards, unterschiedliche generationen, unterschiedliche hersteller. die zuordnung der ports war oftmals sehr unlogisch aus meiner sicht (eben nicht hs.. und ss.. mit gleicher nummer an einer buchse), und daher verlass ich mich lieber auf meine beobachtung, als blind darauf zu vertrauen, dass alle hersteller ihre usbports sauber strukturiert durchnummerieren. daher guck ich mir das ganze einfach mal im ioregistryexplorer an, mach notizen, und übertrag das dann in die entsprechende usbports.kext. ist einfach und fix gehts auch noch.

übrigens steht in dem zitat nicht, dass HS.. und SS.. die selbe ordnungsnummer haben. nur, dass ein usb3-port sowohl als HS.. als auch als SS.. gelistet ist. das nur nebenbei...

Beitrag von „locojens“ vom 8. September 2020, 09:44

5T33Z0 ,ich kann das von [grt](#) geschilderte "eigenartige Verhalten" einiger Boards im Bezug auf Unterschiede zwischen den HS und SS -Ports bestätigen. Ich habe hier noch ein Board von Gigabyte und ein von ASUS beide Z370 und laut der Ausgabe der "USB-Sparte" vom Hackintool hatten die Ports da nicht die identischen Nummern. 2018 hatte ich auch mal einen Thread hier im Forum erstellt weil ich dieses Verhalten nicht verstanden hatte, da auch ich der Annahme war das die Ports immer identisch wären /HS02 = SS02 usw./ .

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. September 2020, 13:35

[locojens](#) [grt](#) Mag sein. Aber der von mir zitierte Reddit Thread bezieht sich auf das exakt gleiche Board! Und dass beide dieselbe Ordnungszahl haben, davon ist doch da gar nicht die Rede. Da steht was anderes: da steht "simultaneoulsy". Deswegen habe ich es ja extra **fett hervorgehoben im Zitat!**

[Treffnix2011](#) Du kannst ja da mal nachfragen, ob er seinen EFI Ordner mit Dir teilen möchte.

Beitrag von „grt“ vom 8. September 2020, 13:44

[Zitat von 5T33Z0](#)

Wenn ich das richtig versetehe, haben die USB 3/3.2 Ports **denselben Zähler** für HS und SS

[Zitat von 5T33Z0](#)

Wenn ein USB 3 Port z.B. "**SS07**" heisst, wird dieselbe Buchse auch einen "**HS07**" haben

und ich bezog mich auf diese äusserungen von dir, die aus meiner erfahrung eben nicht allgemeingültig sind, und durchaus das potential hätten, usern, die das lesen, schwierigkeiten einzuhandeln, die unnötig sind. deswegen hab ich das kommentiert.

Beitrag von „elcanido82“ vom 27. November 2020, 10:00

Hallo,

ich schliesse mich mal hier an.

Ich habe ebenfalls das Aorus Elite AC.

Ich kann bestätigen, dass alle externen Ports HS und SS die selbe Nummer haben bei diesem Board. Also ein Steckplatz heisst bei 2.0 HS04 z.b. und bei 3.0 SS04.

Beim USB C Steckplatz ist es so, dass dieser sich unterscheidet, je nachdem wie rum man den USB C Stecker rein steckt...also müssen hier 2 Ports (jeweils USBType C) verwendet werden. Es sind hier die SS01 und SS02 Ports.

Jetzt zu meinem Problem.

Ich versuche die Fenvi T919 zum laufen zu kriegen. WLAN funktioniert, BT nicht. Wie ich hier dem Forum schon entnommen habe, liegt dies ziemlich sicher am USB Kabel, welches ich noch anschließen muss. Jetzt ist es so, dass dieses Board 2x Interne 2.0 USB Ports hat.

Die Frage ist nun, wie bekomme ich raus, welche Ports die interne USBs im Hackintool haben? Hier wird mir im Hackintool nichts angezeigt, wenn ich das USB Kabel von der Fenvi in die

internen USB Ports stecke.

Falls das eine Rolle spielt...ich habe BigSur installiert...

Kann mir hier jemand helfen, das BT lauffähig zu bekommen?

VG

Anbei meine config noch ohne USB Mapping mit USBInjectall.kext

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 27. November 2020, 15:24

Das spielt keine Rolle wie 5T33Z0 schon sagte. Simultan heißt das der Port eine andere Adresse hat deswegen kann da auch der selbe Zähler gelten. Hoffe das richtig ausgedrückt zu haben. Sehen kann man das auch bei PCI-e USB 3.0 Karten. Dort wird die Adresse und dann der Zähler aufgerufen. Heißt z.b. HS01 ist auf einmal zweimal vorhanden der Rest auch. den internen USB musst du auch Mappen sonst nichts Bluetooth. Hast du dein Limit von 15 erreicht musst du dich von welchen trennen. So einfach löst man das Problem. Schon tausendmal durchgekauft.

Wie du das rausbekommst? Einstöpseln und hackingtool nutzen. Da taucht dann was auf mit Brcm. Das ist dann dein interner Port. Stell ihn auf intern.

Beitrag von „elcanido82“ vom 27. November 2020, 16:17

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Das spielt keine Rolle wie 5T33Z0 schon sagte. Simultan heißt das der Port eine andere Adresse hat deswegen kann da auch der selbe Zähler gelten. Hoffe das richtig ausgedrückt zu haben. Sehen kann man das auch bei PCI-e USB 3.0 Karten. Dort wird

die Adresse und dann der Zähler aufgerufen. Heißt z.b. HS01 ist auf einmal zweimal vorhanden der Rest auch.

den internen USB musst du auch Mappen sonst nichts Bluetooth. Hast du dein Limit von 15 erreicht musst du dich von welchen trennen. So einfach löst man das Problem. Schon tausendmal durchgekaut.

Wie du das rausbekommst? Einstöpseln und hackingtool nutzen. Da taucht dann was auf mit Brcm. Das ist dann dein interner Port. Stell ihn auf intern.

lieber Erdenwind Inc.

vielen Dank für deinen Input.

Hättest du meinen Beitrag richtig gelesen, wüsstest du, dass genau das Nicht geht. Sonst hätte ich hier ja nicht fragen müssen.

Da taucht nichts auf im Hackintool. Sonst hätte ich das ja alles schon selbst hin bekommen.

Ich habe meine Hausaufgaben durchaus gemacht. Ich habe wirklich ein Problem hier, welches nicht am USB liegt und eigentlich auch nicht mehr am Mapping liegen kann...

Ich habe sogar jetzt alle bekannten USB Ports raus genommen - die ich alle extern zuordnen konnte und weiss, welche das sind- damit in Summe nur noch 15 USB Ports übrig bleiben, die Hackintool erkennt, und habe dass dann im Hackintool exportiert und die Kext eingebaut.

Trotzdem geht es nicht! Mit 2 verschiedenen Karten mit zwei verschiedenen USB Kabel.

Ich habe alles doppelt geprüft und mich hier seit zwei Tag die Augen glasisig gelesen nach einer Lösung!

Es kann somit eigentlich nicht mehr am USB Port oder am mapping liegen. Ich muss irgendwo anders einen Hund drin haben, auf den ich nicht komme.

Und die Frage ist, wo der sein kann...

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. November 2020, 11:47

wir sind leider keine Hellseher. Sorry. Ich fass mal zusammen.

alle Optionen im BIOS für den Bereich USB sind gesetzt?

hackintool ist aktuell?

und immer noch keinen Eintrag für dein Bluetooth. Siehst du denn den Hub der Fenvi dort?
BRCM ODER SO ÄHNLICH?

Auch nicht?

nimm mal alles was mit deinem Board an usb sonstwas in der Elfi drin steckt raus. Also deaktivieren. Lad dir mal usbmap irgendwo runter und Versuch das mal. Und schau ob du dann wo was siehst dort

Beitrag von „elcanido82“ vom 28. November 2020, 13:27

Hi Erdenwind,

vielen Dank.

Aber ich habe jetzt einfach das Board ausgetauscht und bin auf ein Vision D gegangen.

Hoffe mal, dass das jetzt klappt 😊

Aber danke, dass du dich dem angenommen hast.

V